Welches NAS System würdet ihr mir empfehlen [kaufberatung]

Beitrag von „Cheesy“ vom 26. Februar 2020, 07:42

Schließ mich der Diskussion auch mal an,

ich selbst habe eine Synology 415+ inzwischen als reines Backup NAS.

Das Betriebssystem von Synology (DSM) ist schon eine sehr feine Sache, jedoch sind die Prozessoren in den meisten unteren Preiskategorien von Synology nicht so dolle (Atom oder Celeron) wenn es um Virtualisieren geht. Aber wenn du nur einen Headless Ubuntu Server einrichten willst, reichen diese dicke. Musst nur schauen, ob ein jeweiliges NAS von Synology den Virtual Machine Manager unterstützt.

QNAP ist auch nicht schlecht. Habe jedoch schon seit langer Zeit keines mehr eingesetzt. Man kann sagen, dort bekommst du für etwas weniger Geld die bessere Hardware.

Ich selbst setze inzwischen eine Xpenology ein (PC o Server Hardware) mit der Software von Synology (DSM). Hierzu bedarf es einen Bootloader. Ist eigentlich fast wie beim Hackintosh. Also, falls du gerne bastelst, wäre das doch was für dich!

Such doch mal in unserem Forum nach Xpenology.

Ich selbst nutze eine Pentium 5400g als Proz. Diesen kann ich dir auch dringend ans Herz legen, falls du z.B. Win10 Virualisieren willst. Synology NAS mit Pentium 3018xs beginnen bei 1300 Euro, was bei der billig CPU schon preislich sehr Apple Like ist.

Im Anhang ein Screenshot meines Virtual Machine Manager meiner Xpenology

Grüße